



Bezirksliga Weser Ems 3, Spieltag 7

Sonntag, 18.09.2011, 15:00 Uhr

	SV Meppen II (U23)	vs	FC 47 Leschede	
	2	-	0	
Trainer: Menke/Thoben	1:0 Boadu (55.) 2:0 Thale (79., FE.)			Trainer: Schüring/Egbers
Aufstellung FC 47 Leschede: Heckmann – Küpker (77. Breloh), Hülsing, Staelberg, Van Werde, T. Quaing, Kopel (75. T. Wolbers), Backherms, A. Quaing, Bültel, Pöttker (67. Knieper)				
Aufstellung SV Meppen: Kuhl – Eling, Krüssel, Hohmann (77. Hagel), Hormann, Geginat (84. Bartels), Thale, Schmidt, Boadu (75. Strodt), Helming, Natusch				

Aufopferungsvoller Kampf wird nicht belohnt!

Ausgangslage: Mit völlig unterschiedlichen Saisonzielen sind der FCL, für den nur der Klassenerhalt zählt, und die U23 vom SV Meppen in die Saison gestartet. Die Meppener bekleiden seit dem Saisonauftakt sehr souverän die Tabellenspitze. Der Aufstieg ist auch das Ziel der Regionalligareserve. Dennoch wollte Leschede die Punkte nicht verschenken, sondern versuchen etwas mit nach Leschede zu nehmen. Beim FCL fehlte Stephan Schmidt.

Spielverlauf: Die Gastgeber übernahmen direkt die Initiative. Leschede startete ziemlich nervös und hatte zunächst noch Probleme. Meppen machte das Spiel breit und versuchte es über die Außenbahnen. Die Anfangsminuten überstand man mit etwas Glück.

Dann kam der FCL aber besser in die Partie und machte es dem SV Meppen mächtig schwer. Die Defensive stand bis auf zwei Situationen sehr gut. In einer dieser Situationen hätte **Boadu** den Gastgeber in Führung bringen können, „**Hecki**“ parierte jedoch stark.

In der Offensive passierte allerdings nicht sehr viel beim FC. Von den wenigen Angriffen konnte keiner erfolgreich abgeschlossen werden.

Meppen versuchte es immer wieder eine Lücke zu finden. Dies gelang in der ersten Halbzeit allerdings nicht.

Auch im zweiten Durchgang hielt Leschede gut dagegen. Phasenweise spielte man jetzt auch nach vorne besser.

Meppen merkte man an, dass sie es nicht gewohnt waren die Lücke in der Abwehr nicht zu finden.

In der 55. Minute passierte es allerdings. Ein Angriff über die rechte Lescheder Abwehrseite fand am zweiten Pfosten einen Abnehmer. **Boadu** musste nur noch den Fuß hinhalten. Jetzt geriet man doch in Rückstand. Aber Leschede gab nicht auf. Kurz nach dem Rückstand hatte Leschede eine gute Gelegenheit. „**Matze**“ **Bültel** drang von links in den Strafraum ein, fand in der Mitte aber keinen Abnehmer, da seine Hereingabe am ersten Pfosten geblockt wurde. Schade!

Meppen spielte auch weiterhin mit viel Druck nach vorne und Leschede versuchte es über Konter. Mit etwas mehr Cleverness kann man einen dieser Konter mit einem Tor abschließen.

Es kam aber anders. In der 79. Spielminute wurde dem Gastgeber ein Elfmeter zugesprochen. Völlig unverständlich aus Lescheder Sicht. „**Funny**“ **Van Werde** hatte seinen Gegenspieler als letzter Mann gehalten, allerdings ganz klar vor dem Strafraum. „**Funny**“ musste für diese Aktion den Platz verlassen. **Thale** verwandelte den Strafstoß sicher zur Vorentscheidung.

Beim FCL konnte auch „**Michi**“ **Knieper** in der Schlussphase nicht mehr weiter spielen. Er hatte sich an der Bande die Hand aufgeschnitten.

In Unterzahl konnte Leschede nichts mehr anrichten und versuchte nicht noch mehr Gegentore zu bekommen.

Fazit: Verdienter Sieg für den Tabellenführer aus Meppen, welche wesentlich mehr Spielanteile und Torchancen hatten. Leschede hielt allerdings mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dagegen und kämpfte bis zum Schluss. Schade, dass man durch eine Fehlentscheidung das 2:0 kassiert.

Auf diese Leistung kann der FCL auf jeden Fall aufbauen und braucht sich im nächsten Heimspiel gegen Olympia Laxten nicht zu verstecken.

Kirmesfreitag, 23.09.2011, 20:00 Uhr: FCL – SV Olympia Laxten